



Robert Bosch Venture Capital GmbH (RBVC) Investitionen in Tech-Start-ups

27. Juni 2018

PI 10658 RBVC/Ba

- ▶ **Hauptsitz** Robert-Bosch-Platz 1
70839 Gerlingen
- ▶ **Standorte** Office Stuttgart (DE)
Office Frankfurt am Main (DE)
Office Tel Aviv (IL)
Affiliate-Office Sunnyvale (USA)
Affiliate-Office Shanghai (CN)
- ▶ **Mitarbeiter** Rund 30 weltweit
- ▶ **Leitung** Dr. Ingo Ramesohl, Geschäftsführer
Philipp Rose, Geschäftsführer
- ▶ **Unternehmen** RBVC ist der Venture-Capital (VC)-Arm der Bosch-Gruppe. Als Tech-Investor sucht RBVC weltweit nach innovativen Start-ups aller Entwicklungsphasen, die das Potenzial haben, die Spielregeln ganzer Branchen zu verändern. Im Fokus der Investitionstätigkeit sind Technologieunternehmen, die an Themen arbeiten, die für Bosch aktuell und künftig von Bedeutung sind. Darüber hinaus investiert RBVC in ausgewählte regionale oder branchenspezifische unabhängige VC-Fonds.
- ▶ **Fondsvolumen** Derzeit dritter Fonds: 150 Mio. Euro; vorherige Fonds: 120 beziehungsweise 150 Mio. Euro (Gesamtinvestition pro Portfoliounternehmen liegt in der Regel zwischen 5 und 15 Mio. Euro bei einer Unternehmensbeteiligung von 10 bis 25 Prozent des Eigenkapitals).
- ▶ **Beteiligungen** Aktuell ist RBVC weltweit an mehr als 35 Unternehmen beteiligt.
- ▶ **Netzwerk** Bei der Suche nach neuen Investments arbeitet RBVC mit anderen VCs, Start-ups und Unternehmen sowie einem Netzwerk aus Universitäten und Start-up-Acceleratoren zusammen.

Investmentstrategie

- ▶ Investmentfokus
 - ▶ Automatisierung und Elektrifizierung
 - ▶ Mobilitätslösungen
 - ▶ Healthcare
 - ▶ Energieeffizienz
 - ▶ Künstliche Intelligenz (KI) / Deep Learning
 - ▶ Internet der Dinge (IoT)
 - ▶ Analytics
 - ▶ Disruptive Computerarchitekturen (Hardware/Software)
 - ▶ Augmented und Virtual Reality (AR/VR)
 - ▶ Blockchain, Distributed Ledger
- ▶ Aktiver Investor RBVC agiert wie ein institutioneller VC auf dem internationalen Wagniskapital- und Beteiligungsmarkt. Zudem öffnet RBVC sein Netzwerk in- und außerhalb von Bosch, dabei unterstützt der VC-Arm bei Aufbau und Skalierung von Geschäftsmodellen sowie bei der Industrialisierung von Produkten.

Vorgehensweise

- ▶ Investitionen
 - ▶ Erstfinanzierungen (Series A/B): Drei bis fünf Mio. Euro
 - ▶ Weitere Finanzierungsrunden: bis zu einer Gesamtinvestition von 15 Mio. Euro
 - ▶ Selektive Seed-Finanzierungen: bis zu 0,5 Mio. Euro
 - ▶ Gezielte Investitionen in andere Venture-Capital-Fonds, um internationale und industrielle Netzwerke auszubauen
- ▶ Investitionsarten
 - ▶ Währungsunabhängige Eigenkapital-Beteiligungen
 - ▶ Investitionen in China in lokaler Währung Renminbi
 - ▶ Brückenfinanzierungen und SAFE-Notes
 - ▶ Token-/Krypto-Investitionen



Auszug aus Portfolio-Unternehmen

- ▶ [Almotive](#) (HU) entwickelt ein neuartiges Computer-Vision-System für automatisch oder teilautomatisch fahrende Fahrzeuge. Es basiert überwiegend auf der Auswertung von Kamerabildern, aber auch Radar- und Lidarsignalen mit KI-Verfahren. Zudem bietet es neben der Software auch Embedded-Hardwarelösungen sowie ein Simulations- und Verifikationspaket an.
- ▶ [Graphcore](#) (UK) entwickelt neuartige Prozessoren (Intelligent Processing Units, IPUs). Die vollständig neue Prozessorarchitektur ist speziell auf die Anforderungen von maschinellem Lernen und künstlicher Intelligenz ausgerichtet. Die IPUs können KI-Anwendungen in der Cloud oder im Rechenzentrum deutlich beschleunigen.
- ▶ [IOTA](#) (DE) hat die Kryptowährung IOTA auf Basis der Tangle-Technologie entwickelt, die mit Blockchain verwandt ist. Ihr Haupteinsatzgebiet ist die Abrechnung von kleinen Beträgen in der M2M-Kommunikation (Machine-to-Machine), etwa die automatische Bezahlung an Ladestationen für Elektroautos.
- ▶ [Poka](#) (CAN) entwickelt eine Cloud-Lösung für Wissensmanagement und Mitarbeiterschulungen in der Industrieproduktion, vergleichbar mit einem „Youtube-System“ für die Fertigung. Damit können Unternehmen auf den Bedarf an flexiblen, hochqualifizierten Mitarbeitern durch immer komplexere und stark automatisierte Fertigungslinien reagieren.
- ▶ [Prophesee](#) (FR) hat eines der am weitesten fortgeschrittenen neuromorphen Sehsysteme für Maschinen, Roboter und fahrerlose Autos entwickelt. Es basiert auf Neuronetzen und nutzt sehr schnell arbeitende Bildsensoren.
- ▶ [Sensoro](#) (CN) produziert Beacons und kabellose Sensoren für den industriellen Einsatz. Das funkbasierte Sensornetzwerk macht Umgebungsdaten für IoT-Applikationen verfügbar. Es ist dabei intuitiv zu bedienen und leicht zu überwachen. Sensoro hat bereits große Städte und Regionen in China vernetzt.